

1. Wann kann es zu einer Überlastung des Wälzlagers kommen?

- a) Nur im Stillstand
- b) Nur im dynamischen Betrieb
- c) Im dynamischen Betrieb und im Stillstand
- d) Vor dem Einbau

2. Wann spricht man von einer Überlastung?

- a) Wenn sich die Hertz'sche Pressung im Wälzkontakt unterhalb der zulässigen Kontaktspannung befindet
- b) Wenn sich die Hertz'sche Pressung im Wälzkontakt oberhalb der zulässigen Kontaktspannung befindet
- c) Wenn sich die Hertz'sche Pressung außerhalb des Wälzkontaktes oberhalb der zulässigen Kontaktspannung befindet
- d) Wenn sich die Hertz'sche Spannung im Wälzkontakt oberhalb der zulässigen Kontaktpressung befindet

3. Die statische Sicherheit ist abhängig von der statischen Tragzahl.

- a) Richtig
- b) Falsch

4. Warum berechnet man die statische Sicherheit?

- a) Um die äquivalente statische Belastung zu errechnen
- b) Um Montagefehlern vorzubeugen
- c) Um plastische Verformungen aufgrund von Betriebsbedingungen auszuschließen
- d) Um die maximal zulässige Hertz'sche Pressung im Wälzkontakt zu ermitteln

5. Partikel können nur von außen in ein Lager gelangen.

- a) Richtig
- b) Falsch

6. Welche Arten von Partikeln werden im Zusammenhang mit plastischer Verformung unterschieden?

- a) Weiche Partikel
- b) Partikel aus gehärtetem Stahl
- c) Flüssige Partikel
- d) Mineralische Partikel

7. Elastomere gehören zu den mineralischen Partikeln.

- a) Richtig
- b) Falsch

8. Sand gehört zu den harten, mineralischen Partikeln.

- a) Richtig
- b) Falsch

9. Wie nennt man das höchste Level für die Klassifizierung von Eindrücken?

- a) Durchschnittliche Eindrücke
- b) Deutliche Eindrücke
- c) Sehr viele Eindrücke
- d) Extrem viele Eindrücke